



Bedienungsanleitung

alphaEOS GUARD

Funk-Rauchwarnmelder

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
	Hinweis zur Bedienungsanleitung	4
	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
	Hinweis zum Funkbetrieb	5
	Hinweis zur Entsorgung	5
	Konformitätserklärung	6
	Haftungshinweis	6
	Gewährleistung	6
2	technische Daten	7
3	Montage und Inbetriebnahme	8
	Standortwahl	8
	Montage	9
4	Funktionstest	10

5	Betrieb	11
	Betriebs- und Alarmsignale	11
	Alarmstummschaltung	11
	Alarm Memory	12
	Wartung	12
	Reinigung	12
	Batteriewechsel	13
6	Sicherheitshinweise	14
7	weitere Hinweise	15
	Alle Rechte vorbehalten	15

1 Allgemeines

Hinweis zur Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie Ihren Rauchwarnmelder in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen während der gesamten Lebensdauer des Produkts auf. Geben Sie diese Bedienungsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Produkts weiter - sie ist Teil des Produkts.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Funk-Rauchwarnmelder alphaEOS GUARD ist zur Signalisierung von Rauch in Innenräumen mit einer optischen und akustischen Warnung bestimmt. Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Zur ordnungsgemäßen Funktion sind die in dieser Anleitung angegebenen Montagehinweise zu beachten.

Eigenmächtige Veränderungen am Produkt können zu Fehlfunktionen führen und dürfen daher aus Sicherheitsgründen nicht vorgenommen werden.

Der Funk-Rauchwarnmelder ist batteriebetrieben und warnt zuverlässig vor Bränden durch optische Detektion nach dem Streulichtprinzip. Die Alarmmeldung erfolgt durch einen lauten Intervallton im 0,5 Sekunden-Rhythmus. Der Rauchwarnmelder verfügt über eine Betriebs-, Störungs- und Batteriewechselanzeige (s. Kapitel 5 „Betrieb“, S.11). Ist die Batteriespannung kleiner als 7,2V wird ein Batteriestatus-Telegramm gesendet und 30 Tage lang die Batteriekapazitätsschwäche optisch und akustisch signalisiert.

Hinweis zum Funkbetrieb

Das alphaEOS System kommuniziert über ein EnOcean-Funknetz mit seinen Aktoren und Sensoren und ermöglicht somit eine einfache Vernetzung der vorhandenen Haustechnik und neuer Geräte. Die EnOcean-Funktechnologie ist international standardisiert (ISO/IEC 14543-3-10) und sichert eine reibungslose Kommunikation zwischen allen Komponenten mit bis zu 30m Reichweite im Gebäude. Größere Distanzen können über Funk-Repeater überbrückt werden.

Beachten Sie bitte, dass die Reichweite der alphaEOS BASE bei Hindernissen wie Betonwänden, Stahlträgern und Ähnlichem stark abnehmen kann. Zudem können Störeinflüsse, wie etwa durch in der Nähe befindlichen Elektrogeräte, nicht ausgeschlossen werden und die Funktionalität von alphaEOS beeinträchtigen.

Detaillierte Hinweise zur Funkplanung finden sich in der 12-seitigen Broschüre „Reichweitenplanung für EnOcean Funksysteme“ auf www.enocean.com/de/white-papers .

Hinweis zur Entsorgung

Das Produkt gehört, wie andere elektrischen Geräte, nicht in den Hausmüll. Es gilt als Abfall aus elektrischen und elektronischen Ausrüstungen (Elektro-/Elektronikschrott) und muss entsprechend entsorgt werden. Beachten Sie hierzu die örtlich und aktuell gültige Gesetzgebung und Hinweise.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die alphaEOS AG, dass dieses Gerät nach den Normen **EN 14604:2005** und **EN 60669-2-1 (09/2001)** geprüft ist und folgenden Richtlinien entspricht: **2004/108/EC** EMC-Richtlinie: Elektromagnetische Verträglichkeit und **2006/95/EC** Niederspannungsrichtlinie.

Haftungshinweis

Für Schäden und Folgeschäden, die durch Nichtbeachten der technischen Vorschriften, Anleitungen und Empfehlungen entstehen, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung oder Gewährleistung.

Der Hersteller haftet nicht für Kosten oder Schäden, die dem Benutzer oder Dritten durch den Einsatz dieses Geräts, vor allem bei unsachgemäßer Montage oder Inbetriebnahme des Geräts, unsachgemäßem Gebrauch des Geräts, Missbrauch oder Störungen des Geräts entstehen. Für eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Gewährleistung

Der Hersteller übernimmt für dieses Gerät eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum (gesetzliche Gewährleistung).

2 technische Daten

Abmessungen (H x \emptyset)	56 x 110 mm
\emptyset - Stromaufnahme	0,5 μ A (ca. 4,5 mAh/Jahr)
Betriebsspannung	9V
Stromversorgung	1 x Lithium Blockbatterie
Batterie - Lebensdauer	ca. 9,5 Jahre (bei 15°C – 20°C)
Lagerfähigkeit des Melders	max. 2 Jahre
erfüllte Vorschriften	EN 14604:2005 (ohne Funkmodul)
Funk	EnOcean 868MHz, unidirektional
Reichweite	ca. 30 m im Gebäude
Sendeleistung	10 mW (maximal)
EEP	PTM / RPS-Typ / Data3
Gehäuse	Kunststoff ABS, weiß
Schutzart	IP 40
Arbeitstemperatur	-10 bis +60 °C
Einsatzbereich Luftfeuch.	0 % bis 95 % rF
Luftgeschwindigkeit	max. 20 m/s
Warnton	min 85 dB(A)/ 3m
Ansprechempfindlichkeit	0,15 dB/m typisch

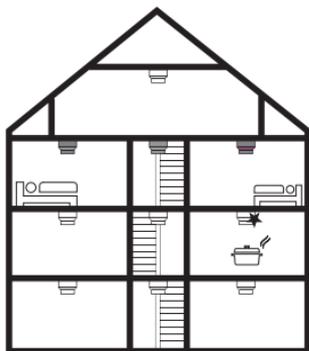
Hinweis

Der Funk-Rauchwarnmelder alphaEOS GUARD arbeitet unabhängig im Stand-Alone-Betrieb und kann zudem über eine integrierte Funk-Schnittstelle mit dem alphaEOS System verbunden werden. Dafür benötigen Sie eine vollständig installierte alphaEOS BASE und die alphaEOS APP auf Ihrem Bediengerät (iOS oder Android). Im Brandfall wird ein zusätzlicher Alarm auf das Smartphone gesendet und eine zu niedrige Batteriekapazität der alphaEOS APP übermittelt.

3 Montage und Inbetriebnahme

Standortwahl

Der Rauchwarnmelder wird an der Raumdecke montiert. Bei Montage in der Raummitte besitzt der Rauchwarnmelder seine optimale Erkennungscharakteristik.



-  Mindestausstattung
-  Optimale Ausstattung
-  Ausstattung mit Einschränkung

Aufenthaltsräume, in denen bestimmungsgemäß Personen schlafen, sowie Rettungswege von solchen Aufenthaltsräumen in derselben Nutzungseinheit (Flur bzw. Treppenaufgang) sind jeweils mit mindestens einem Rauchwarnmelder auszustatten. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. In Gebäuden mit mehreren Stockwerken sollte zudem in jeder Etage mindestens ein Rauchwarnmelder im Flur angeordnet sein.

Montage

1. Bestimmen Sie den Montageort an der Decke des Raumes: möglichst in Raummitte, Mindestabstand von 50 cm zu Wänden, Mindestabstand von 50 cm zu Lampen.
2. Überprüfen Sie, dass am Montageort keine Stromleitung verläuft. Halten Sie einen Mindestabstand von 50 cm zu stromführenden Leitungen ein.
3. Stellen Sie sicher, dass durch den Bohrstaub der Rauchwarnmelder nicht verschmutzt werden kann.
4. Bohren Sie mit einem 6er Bohrer entsprechende Löcher mit einem Lochabstand von 55 mm bei zwei Schrauben Montage.
5. Stecken Sie die mitgelieferten Dübel in die Bohrlöcher.
6. Befestigen Sie das Unterteil des Rauchwarnmelders mit der/n mitgelieferten Schraube/n an der Decke.
7. Schließen Sie die Batterie an (Polung beachten) und legen Sie diese in das vorgesehene Batteriefach.
8. Setzen Sie das Oberteil auf das Unterteil und arretieren Sie es durch Drehen im Uhrzeigersinn.
9. Prüfen Sie, ob die LED blinkt.
10. Führen Sie einen Funktionstest durch, so wie er im Kapitel 4 „Funktionstest“, Punkt 2 beschrieben ist.

4 Funktionstest

1. Führen Sie eine **Sichtprüfung** des Rauchwarnmelders durch:

- überprüfen Sie das Vorhandensein des Geräts
- überprüfen Sie die Raucheintrittsöffnungen auf grobe Verschmutzung z.B. Staub, Farbe, etc.
- überprüfen Sie den Rauchwarnmelder auf mechanische Beschädigungen

Bei Beschädigungen ist der Rauchwarnmelder umgehend auszutauschen.

2. Führen Sie einen **Funktionstest** durch:

Drücken Sie hierzu mindestens 1 Sekunde den Lichtleiterstab. Ist dieser Funktionstest erfolgreich, ertönt der Signalton. Der Rauchwarnmelder arbeitet korrekt.

Ertönt kein Signalton, ist das Gerät nicht funktionstüchtig. Tauschen Sie in diesem Fall die Batterie aus und führen Sie den Funktionstest erneut durch. Ertönt wieder kein Signalton ist das Gerät defekt und muss getauscht werden.

3. Nach DIN 14604 sind Rauchwarnmelder nach spätestens 10 Jahren gegen Neue auszutauschen.

5 Betrieb

Betriebs- und Alarmsignale

Funktion / Bedeutung	Signalton	Rote Leuchtdiode
Normaler Betriebszustand, Automatischer Selbsttest	Kein Ton	Blinkt rot alle 40 Sek.
Alarmzustand	Lauter Intervallton im 0,5 Sek.-Rhythmus	Blinkt 2x pro Sek.
Störung / Verschmutzung	Kurzer Signalton alle 40 Sek.	Blinkt alle 40 Sek. abwechselnd zum Signalton
Batteriewechselanzeige	Kurzer Signalton alle 40 Sek.	Blinkt alle 40 Sek. gleichzeitig mit dem Signalton
Alarmstummschaltung	Kein Ton	Blinkt alle 10 Sek.
Alarm Memory aktiv, Alarmzustand in den letzten 24 Std.	Kein Ton	Blinkt 3x alle 43 Sek.
Funktionstest	Lauter Intervallton	Blinkt 2x pro Sek. solange der Lichtleiterstab gedrückt wird

Alarmstummschaltung

Im Alarmfall kann die Alarmstummschaltung durch Drücken des Lichtleiterstabes aktiviert werden. Der Rauchwarnmelder verstummt. Nach ca. 10 Minuten kehrt der Rauchwarnmelder in den Normalbetrieb zurück.

Alarm Memory

Wenn der Rauchmelder alle 43 Sekunden 3 mal kurz aufblinkt, dann hat dieser in den letzten 24 Std. einen Rauchalarm gegeben. Um die Alarm Memory zurück zu setzen, muss der Lichtleiterstab gedrückt werden.

Wartung

In einigen Bundesländern sind gemäß LBO die Haus- und Wohnungseigentümer für die Installation und Funktionsfähigkeit von Rauchwarnmeldern verantwortlich. Eine Wartung ist mindestens einmal jährlich durchzuführen und umfasst nach DIN 14676 eine Sichtprüfung, eine Funktionsprüfung sowie ggf. einen Batteriewechsel.

Nach längerer Abwesenheit, jedoch spätestens nach 1 Jahr, ist ein Funktionstest durchzuführen (siehe Kapitel 4 „Funktionstest“, Punkt 2).

Reinigung

Benutzen Sie für die Reinigung des Geräts ein weiches, sauberes, trockenes und fusselfreies Tuch. Um stärkere Verschmutzungen zu entfernen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Bitte verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, da diese das Kunststoffgehäuse angreifen können.

Batteriewechsel

1. Nehmen Sie den Rauchwarnmelder durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn aus dem Sockel.
2. Schließen Sie am Rauchwarnmelder die neue Batterie an (Polung beachten) und legen Sie diese in das vorgesehene Batteriefach.
3. Setzen Sie das Oberteil mit der neuen Batterie auf den Sockel und arretieren Sie ihn durch Drehen im Uhrzeigersinn.
4. Prüfen Sie, ob die LED blinkt.
5. Nach jedem Batteriewechsel ist der ordnungsgemäße Betrieb des Rauchwarnmelders unter Durchführung des Funktionstests zu prüfen (siehe Kapitel 3 „Funktionstest“, Punkt 2).

Hinweis

Zur Stromversorgung wird eine 9V Blockbatterie benötigt. Wir empfehlen die Verwendung einer Lithium-Batterie.

Rauchwarnmelder mit EnOcean-Funkmodul			
Batterie-Typ	Lithium Ultralife U9 VL-J, FDK CP-V9J	Alkaline Panasonic Power 9V, 6LR61 9V Xtreme	Alkaline Varta 4022 9V
durchschnittliche Lebensdauer (typ. bei 15°C - 20°C)	ca. 9,5 Jahre	ca. 3,5 Jahre	ca. 4,5 Jahre

6 Sicherheitshinweise

1. Keine Akkus oder Netzgeräte zur Spannungsversorgung verwenden.
2. Lauter, schriller Ton beim Funktionstest (Druck auf den Lichtleiterstab). Halten Sie einen Mindestabstand von 50 cm zwischen Rauchwarnmelder und Ohr ein.
3. Rauchwarnmelder dürfen nicht mit Farbe überstrichen werden.
4. Der Rauchwarnmelder darf an folgenden Orten **nicht** angebracht werden:
 - Räume, in denen unter normalen Bedingungen starker Wasserdampf entsteht (z.B. Küche, Bad/WC,...)
 - in der Nähe von Feuerstätten und offenen Kaminen
 - Räume mit Temperaturen geringer als -10°C oder höher als +60°C
 - in der Nähe von Belüftungsschächten (z.B. von Klima- oder Umluftanlage) und allen anderen Orten, wo Luft stark in Bewegung ist (z.B. Ventilatoren, Lüfter)
 - in Spitzecken (z.B. Dachgiebel)
 - in Garagen und in der Nähe von Plätzen, wo geraucht wird: Fahrzeugabgase (Rauch) und Tabakrauch können zu Fehlalarm führen
5. Halten Sie einen Abstand von mind. 50 cm zwischen Lampe und Montageort ein
6. Der Rauchwarnmelder ist nur für den Innenbereich zulässig
7. **Achtung** - Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterie. Ersatz nur durch einen gleichwertigen Typ!

7 weitere Hinweise

Alle Rechte vorbehalten

Kein Teil dieser Bedienungsanleitung - auch nicht auszugsweise - darf ohne schriftliche Genehmigung der alphaEOS AG in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt/verarbeitet werden.

Etwaige drucktechnische Mängel oder Druckfehler sind nicht beabsichtigt. Alle Angaben werden in dieser Bedienungsanleitung in regelmäßigen Abständen überprüft und entsprechend Korrekturen mit jeder Ausgabe vorgenommen. Wir übernehmen daher keine Haftung für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihrer Folgen. Technische Änderungen sind vorbehalten.